



Datenstrukturen, Algorithmen und Programmierung 2 (DAP2)

Stand der Dinge

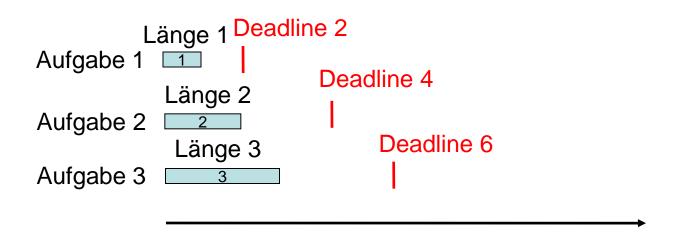
Gierige Algorithmen

- Konstruiere Lösung Schritt für Schritt
- In jedem Schritt: Optimiere ein einfaches, lokales Kriterium

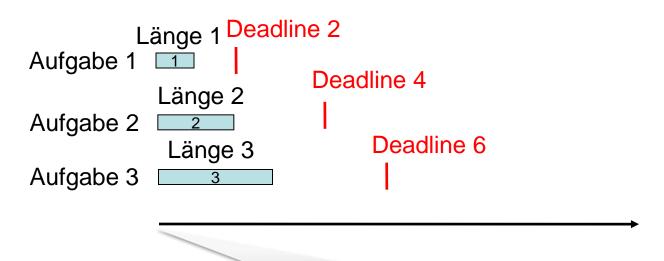
Beobachtung

- Man kann viele unterschiedliche gierige Algorithmen für ein Problem entwickeln
- Nicht jeder dieser Algorithmen löst das Problem korrekt

- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll



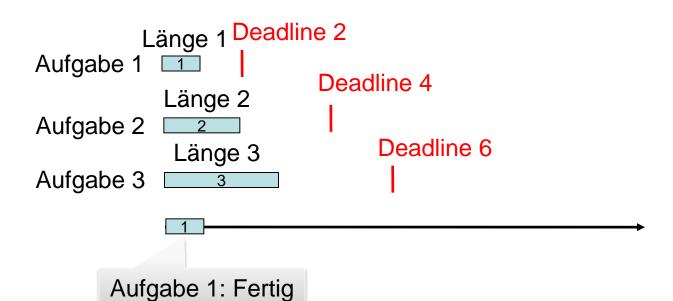
- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll



Scheduling mit Deadlines

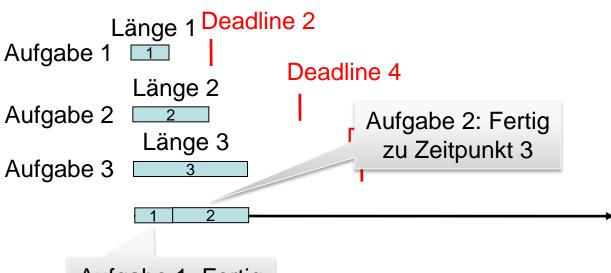
zu Zeitpunkt 1

- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll



Scheduling mit Deadlines

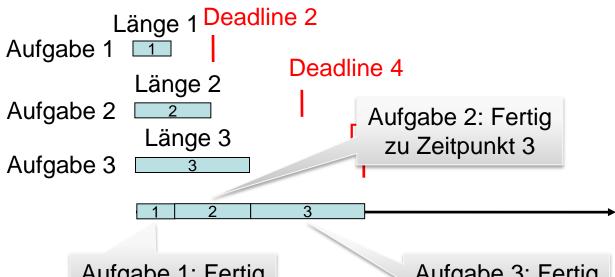
- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll



Aufgabe 1: Fertig zu Zeitpunkt 1

Scheduling mit Deadlines

- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll



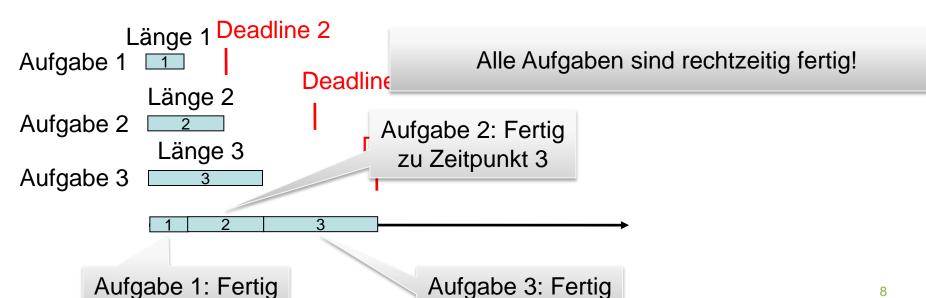
Aufgabe 1: Fertig zu Zeitpunkt 1

Aufgabe 3: Fertig zu Zeitpunkt 6

Scheduling mit Deadlines

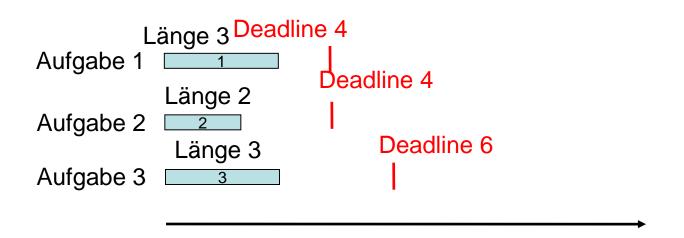
zu Zeitpunkt 1

- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll

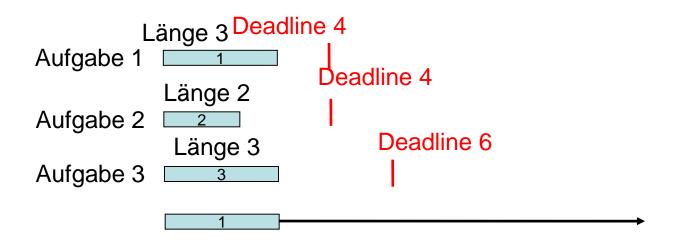


zu Zeitpunkt 6

- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll

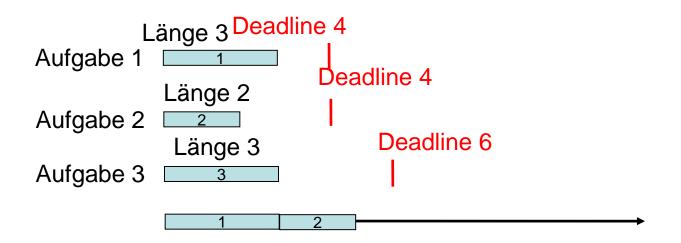


- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll



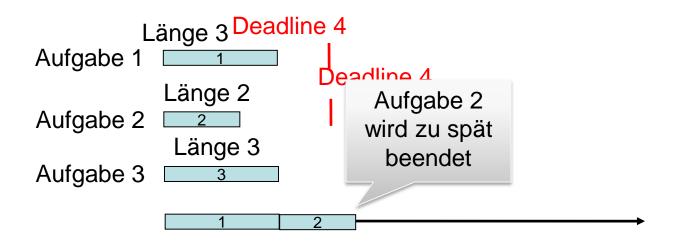
Stand der Dinge

- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll

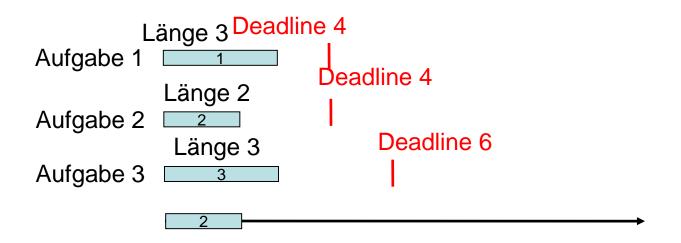


Stand der Dinge

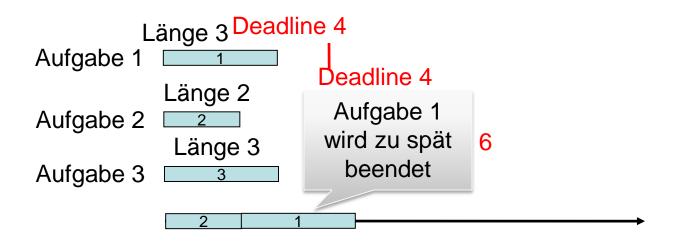
- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll



- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll



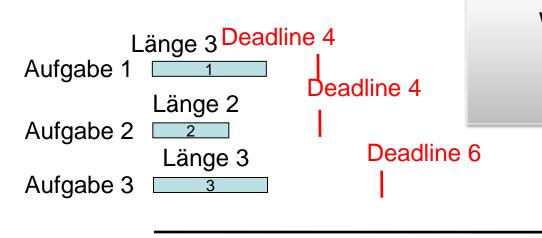
- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll



Scheduling mit Deadlines

Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)

 Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll

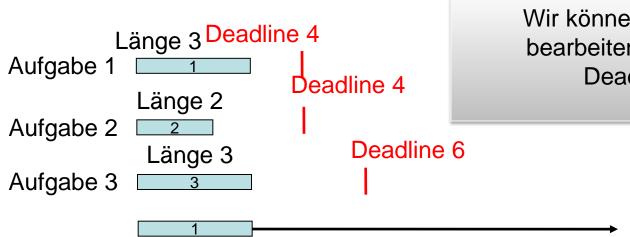


Wir können nicht alle Aufgaben bearbeiten und gleichzeitig die Deadlines einhalten!

Scheduling mit Deadlines

Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)

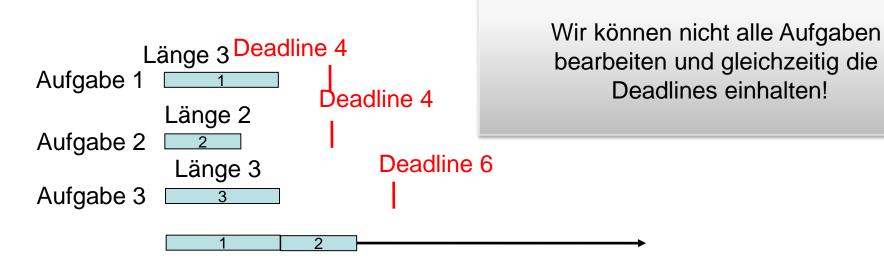
 Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll



Wir können nicht alle Aufgaben bearbeiten und gleichzeitig die Deadlines einhalten!

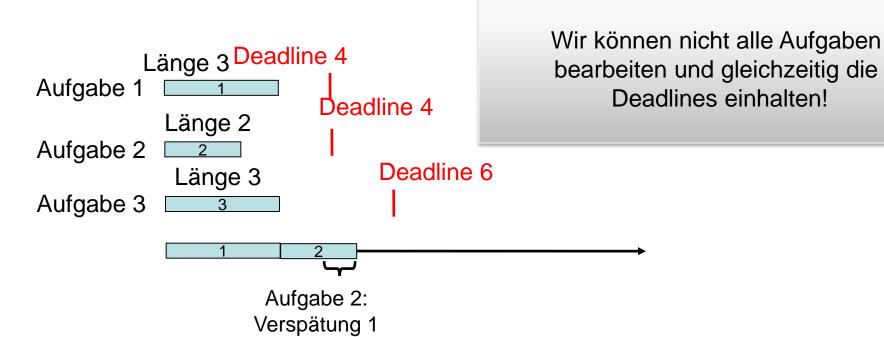
Scheduling mit Deadlines

Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)



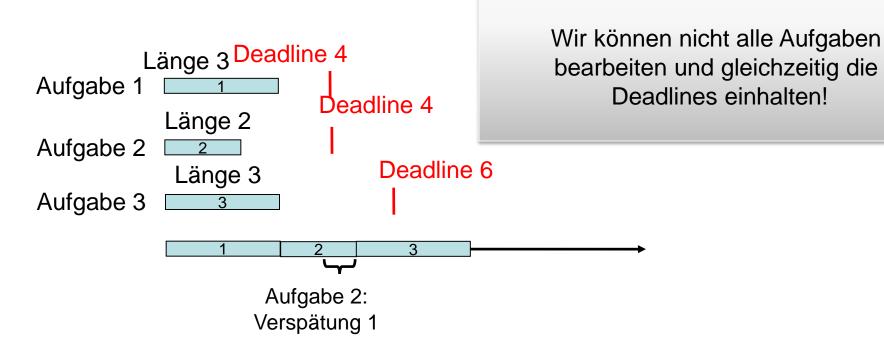
Scheduling mit Deadlines

Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)



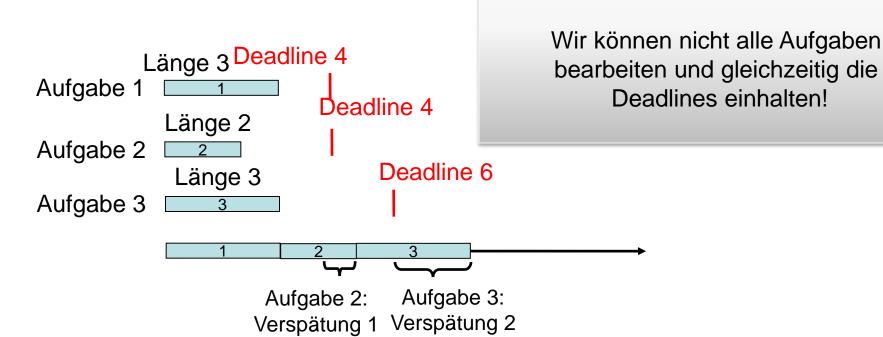
Scheduling mit Deadlines

Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)



Scheduling mit Deadlines

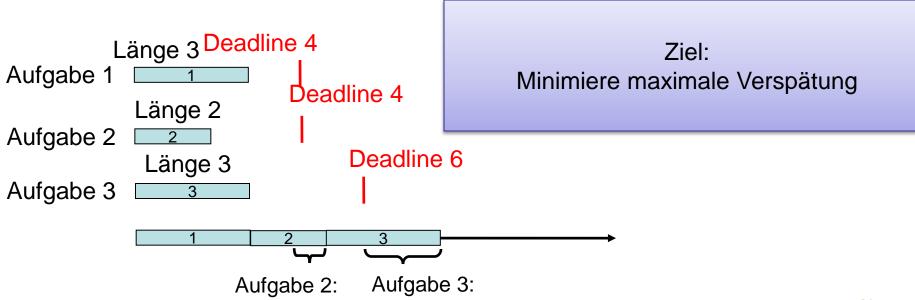
Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)



Scheduling mit Deadlines

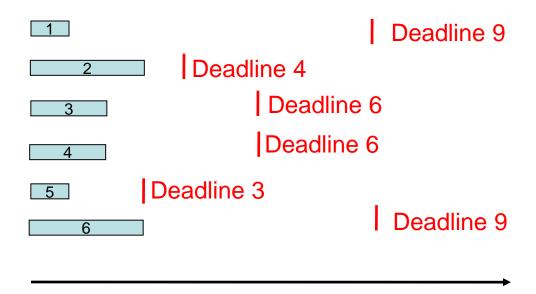
- Resource (Hörsaal, Parallelrechner, Elektronenmikroskop,..)
- Anfragen: Aufgabe, die Zeit t benötigt und bis Zeitpunkt d bearbeitet sein soll

Verspätung 1

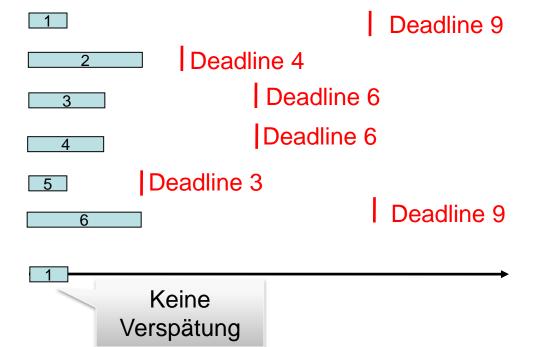


Verspätung 2

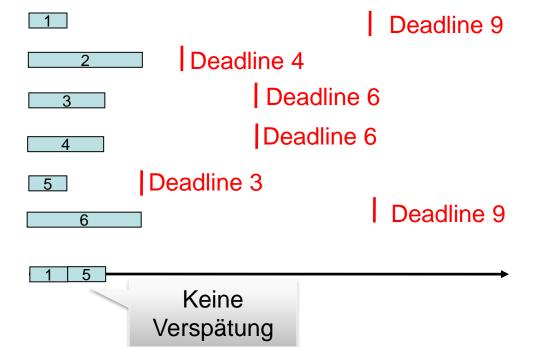
Strategie 1



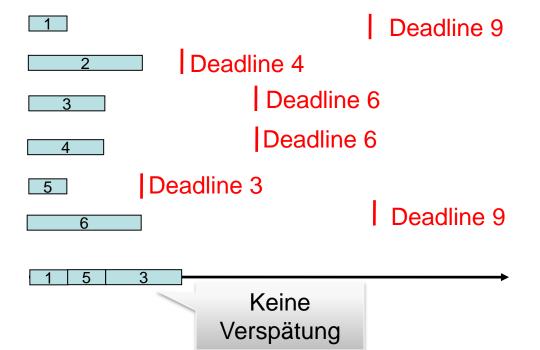
Strategie 1



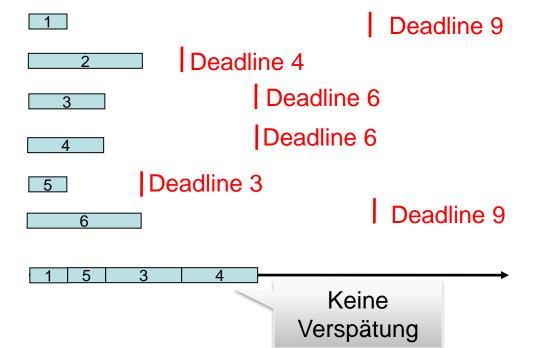
Strategie 1



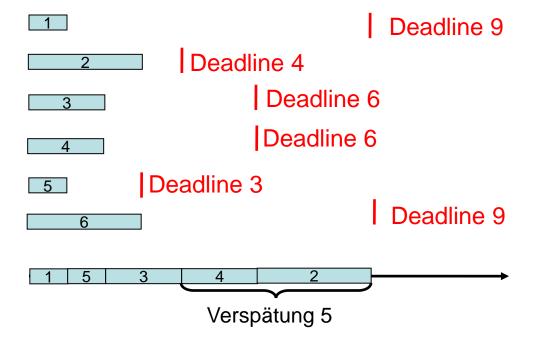
Strategie 1



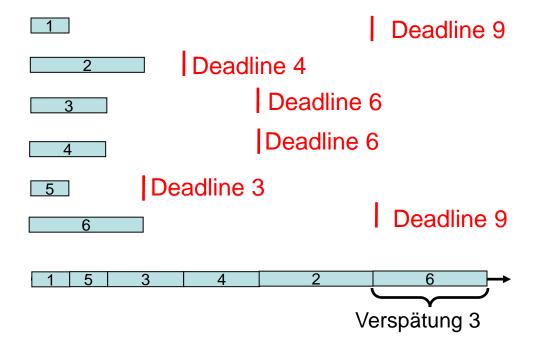
Strategie 1



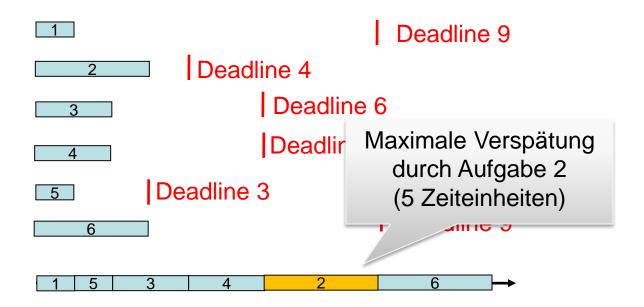
Strategie 1



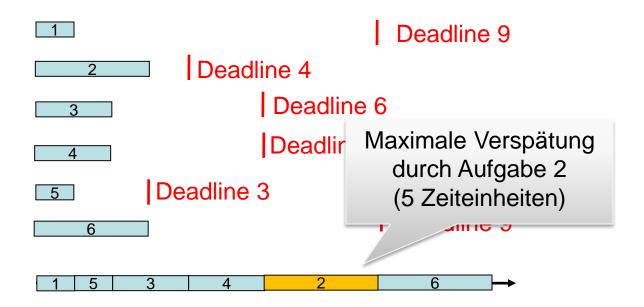
Strategie 1



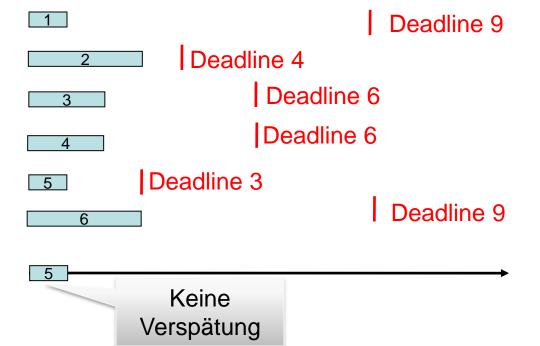
Strategie 1



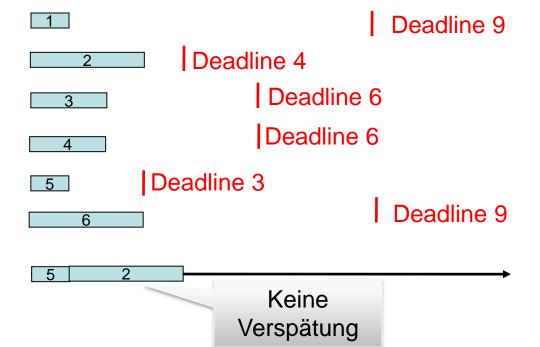
- Bearbeite die Jobs nach ansteigender Länge
- Optimalität?



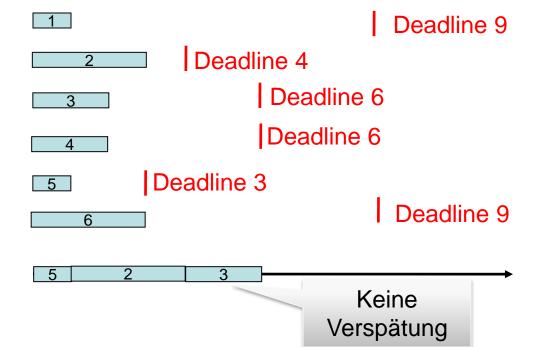
- Bearbeite die Jobs nach ansteigender Länge
- Optimalität?



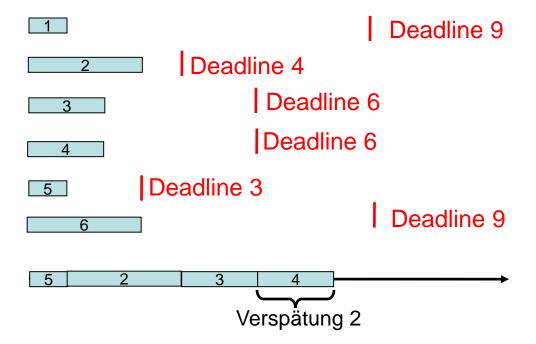
- Bearbeite die Jobs nach ansteigender Länge
- Optimalität?



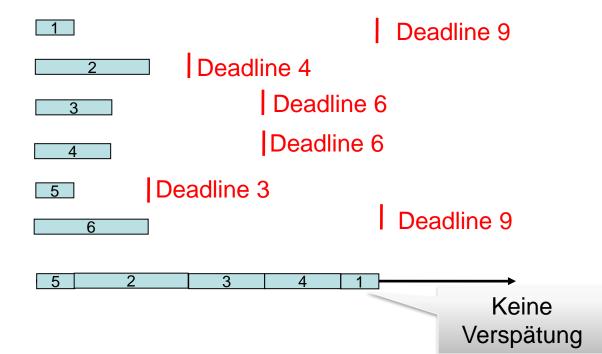
- Bearbeite die Jobs nach ansteigender Länge
- Optimalität?



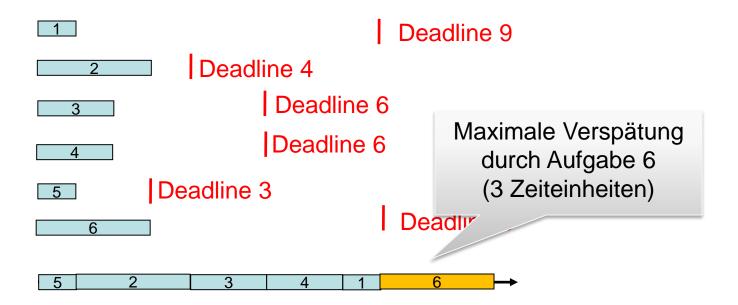
- Bearbeite die Jobs nach ansteigender Länge
- Optimalität?



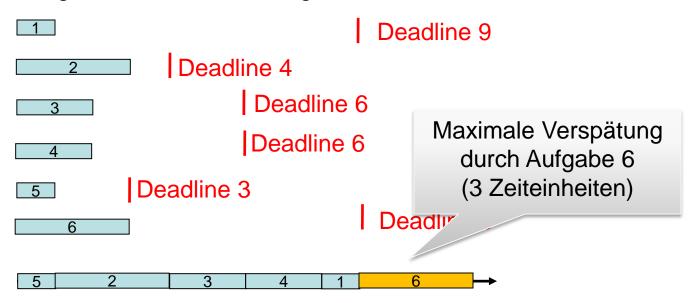
- Bearbeite die Jobs nach ansteigender Länge
- Optimalität?



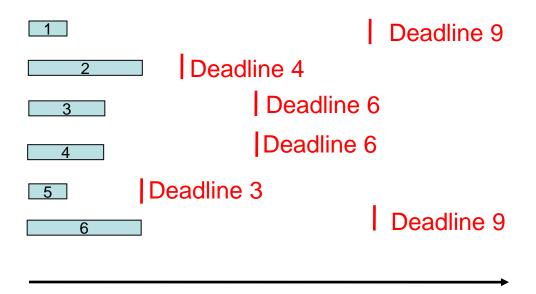
- Bearbeite die Jobs nach ansteigender Länge
- Optimalität?



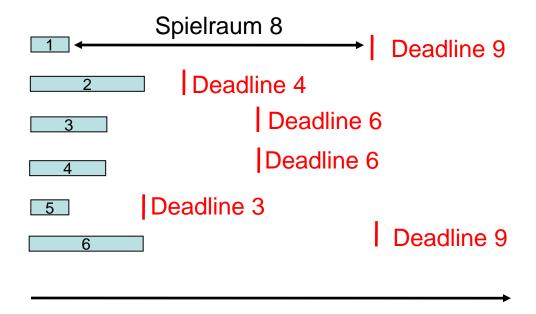
- Bearbeite die Jobs nach ansteigender Länge
- Optimalität?
- Problem: Ignoriert Deadlines völlig



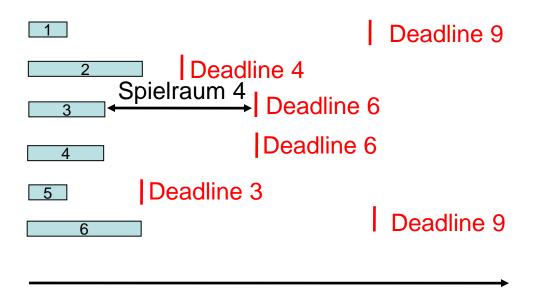
Strategie 2



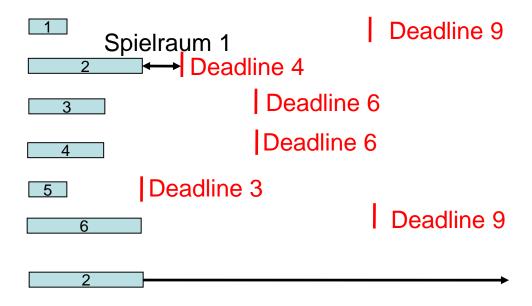
Strategie 2



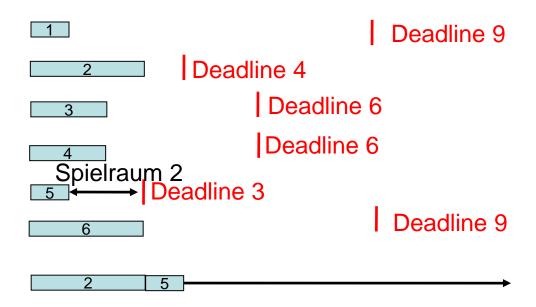
Strategie 2



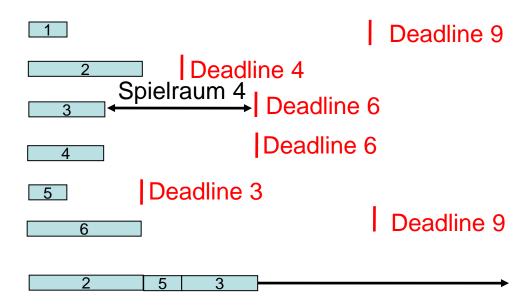
Strategie 2



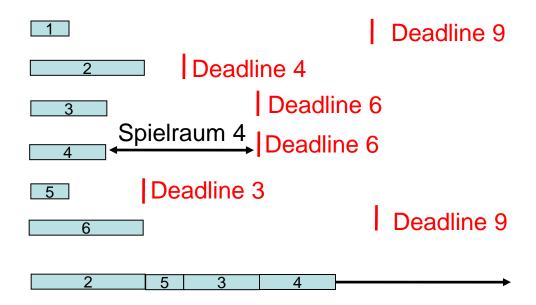
Strategie 2



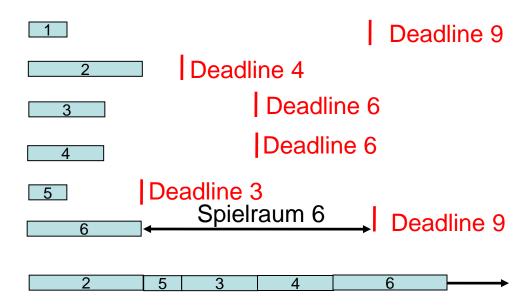
Strategie 2



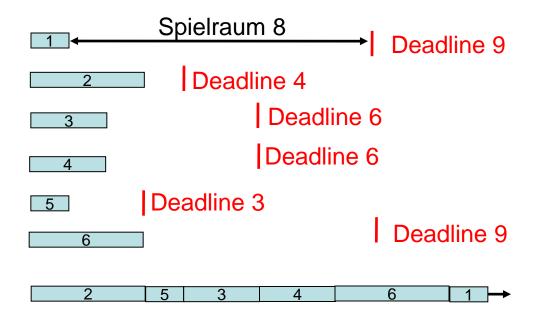
Strategie 2



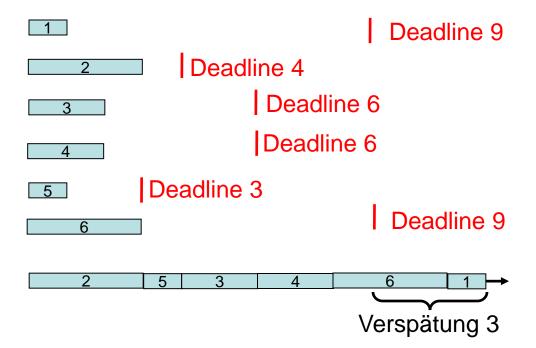
Strategie 2



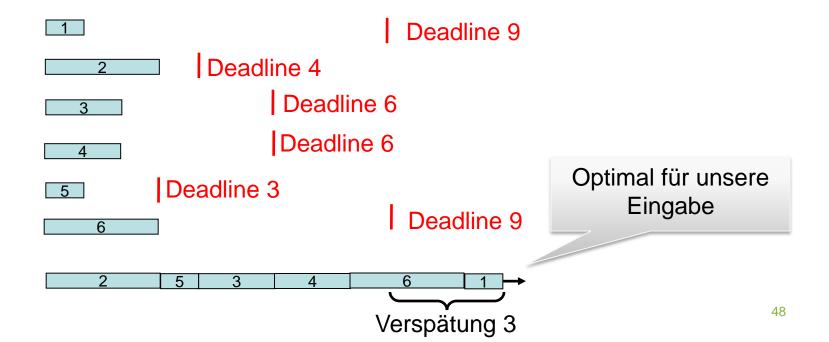
Strategie 2



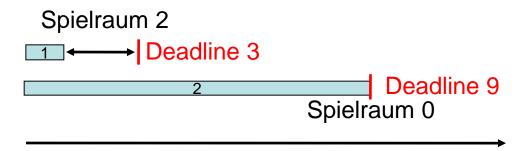
Strategie 2



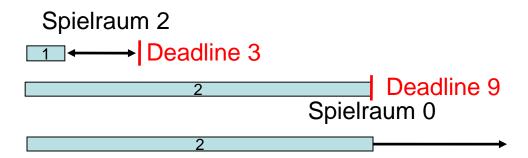
Strategie 2



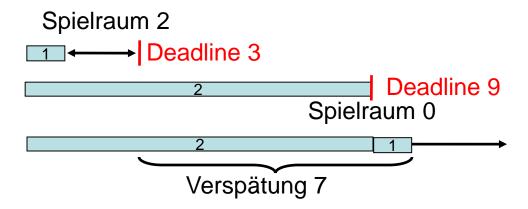
- Bearbeite zunächst die Aufgaben mit geringstem Spielraum d-t
- Optimalität?



- Bearbeite zunächst die Aufgaben mit geringstem Spielraum d-t
- Optimalität?

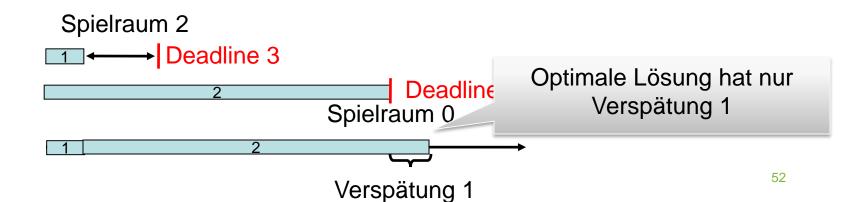


- Bearbeite zunächst die Aufgaben mit geringstem Spielraum d-t
- Optimalität?

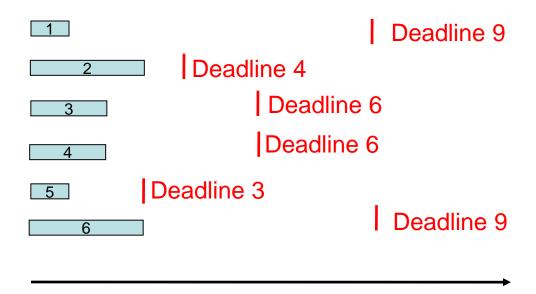




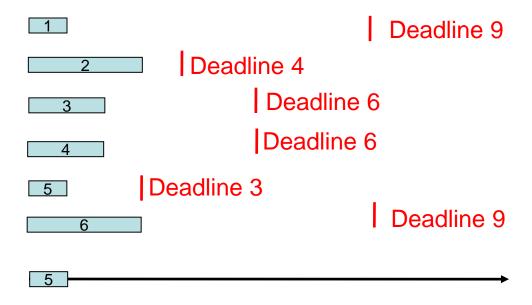
- Bearbeite zunächst die Aufgaben mit geringstem Spielraum d-t
- Optimalität?



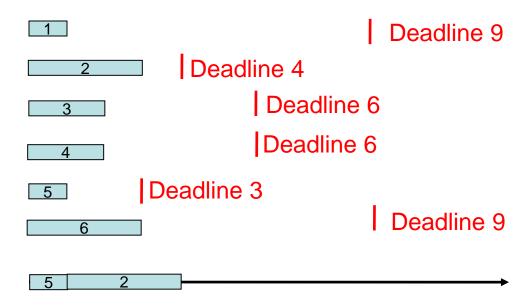
Strategie 3



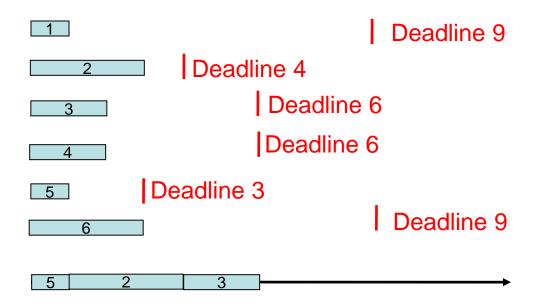
Strategie 3



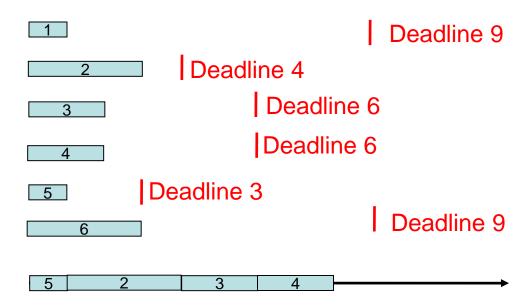
Strategie 3



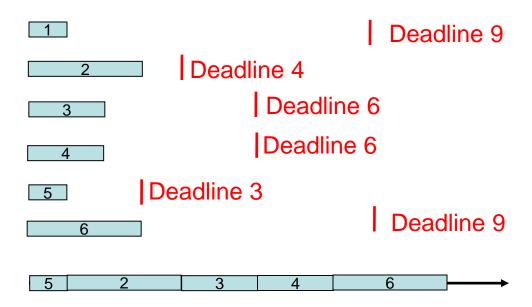
Strategie 3



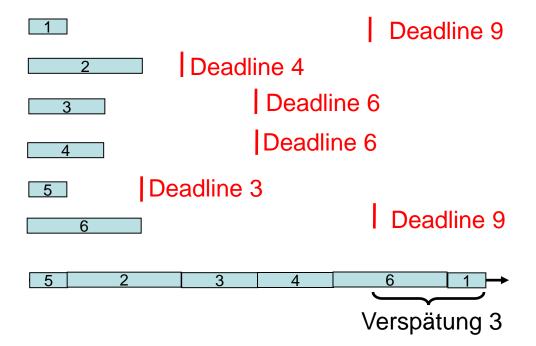
Strategie 3



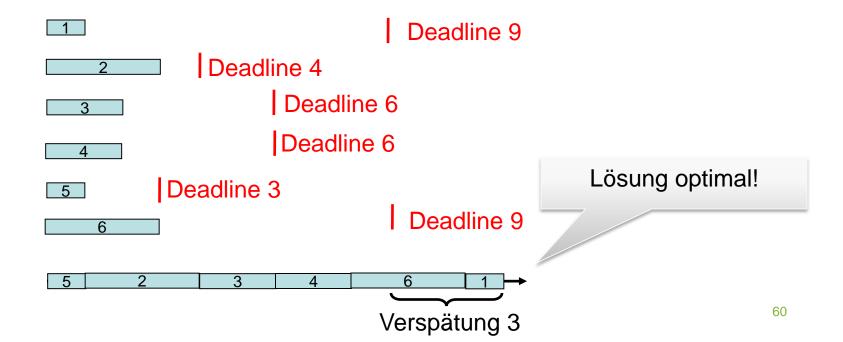
Strategie 3



Strategie 3

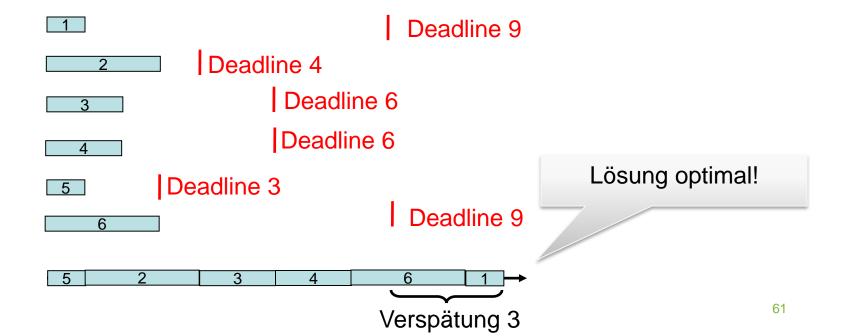


Strategie 3

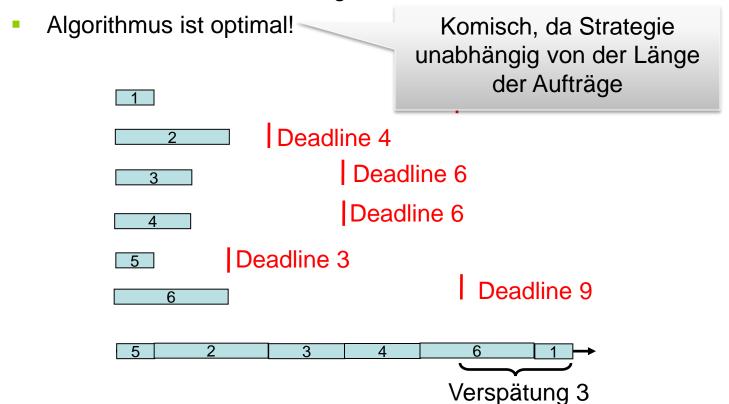




- Bearbeite zunächst die Aufgabe mit der frühesten Deadline
- Algorithmus ist optimal!



Strategie 3



Formale Problemformulierung

Problem: Scheduling mit Deadline

Eingabe: Felder t und d

t[i] enthält Länge des i-ten Intervals

d[i] enthält Deadline

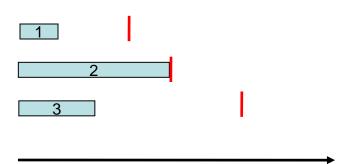
Ausgabe: Startzeitpunkte der Intervalle

Wichtige Annahme

- Eingabe sortiert nach Deadlines
- d[1]≤d[2]≤...≤d[n]

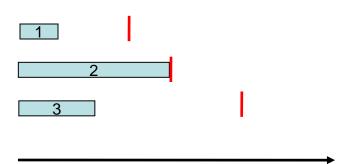
- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

t	1	4	2
d	3	4	6



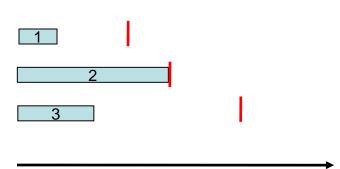
- n ← length[t]
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

t	1	4	2
d	3	4	6



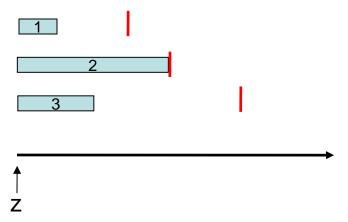
- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

t	1	4	2
d	3	4	6



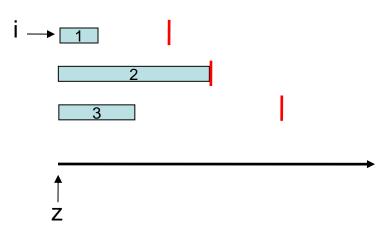
- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

t	1	4	2
d	3	4	6



- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. **for** $i \leftarrow 1$ **to** n **do**
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

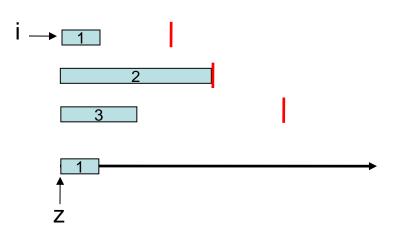
t	1	4	2
d	3	4	6





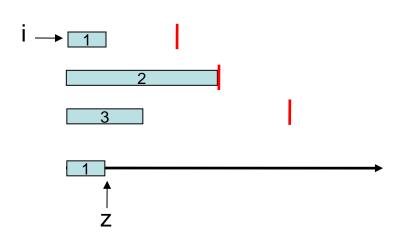
- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

t	1	4	2
d	3	4	6



- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

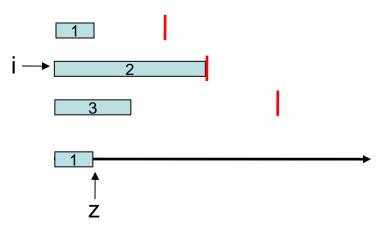
t	1	4	2
d	3	4	6





- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

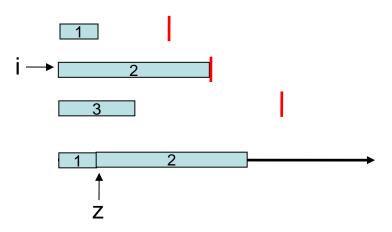
t	1	4	2
d	3	4	6





- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

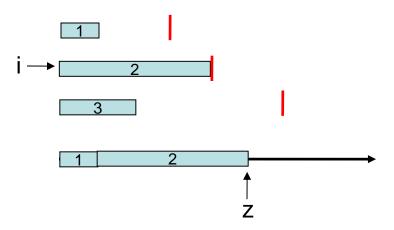
t	1	4	2
d	3	4	6





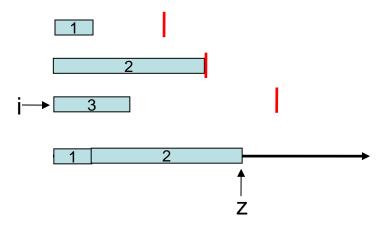
- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $Z \leftarrow Z + t[i]$
- 7. return A

t	1	4	2
d	3	4	6



- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. **for** $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

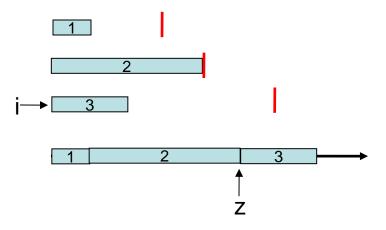
t	1	4	2
d	3	4	6





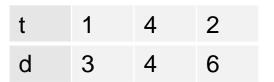
- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

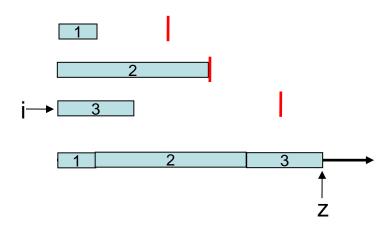
t	1	4	2
d	3	4	6





- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

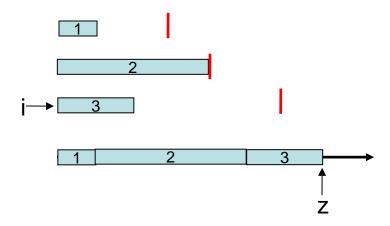






- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

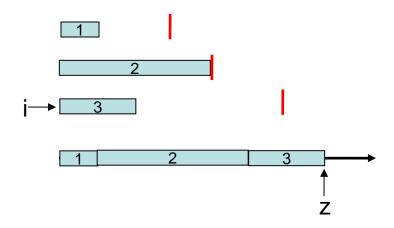
t	1	4	2
d	3	4	6





- 1. $n \leftarrow length[t]$
- 2. new array A[1..n]
- 3. $z \leftarrow 0$
- 4. for $i \leftarrow 1$ to n do
- 5. $A[i] \leftarrow z$
- 6. $z \leftarrow z + t[i]$
- 7. return A

t	1	4	2
d	3	4	6

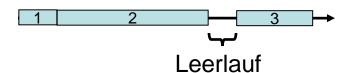


- Laufzeit des Algorithmus: O(n)
- Wichtige Konvention: Erzeugen von Feldern (Zeile 2) braucht Zeit proportional zur Größe des Feldes (also hier O(n))



Beobachtung

Es gibt eine optimale Lösung ohne Leerlaufzeit.

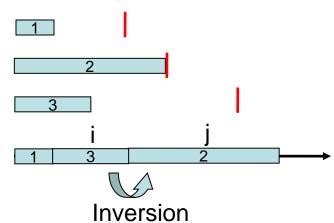


Lemma 15

Alle Lösungen ohne Inversionen und Leerlaufzeit haben dieselbe maximale Verzögerung.

Definition

Lösung hat Inversion, wenn Aufgabe i Mit Deadline d_i vor Aufgabe j mit Deadline d_i < d_i bearbeitet wird.



Lemma 15

Alle Lösungen ohne Inversionen und Leerlaufzeit haben dieselbe maximale Verzögerung.

Beweis

 Haben zwei Schedules weder Inversionen noch Leerlaufzeiten, so haben sie zwar nicht notwendigerweise dieselbe Ordnung, aber sie können sich nur in der Ordnung der Aufgaben mit identischer Deadline unterscheiden. Betrachten wir eine solche Deadline d.

Lemma 15

Alle Lösungen ohne Inversionen und Leerlaufzeit haben dieselbe maximale Verzögerung.

Beweis

 Haben zwei Schedules weder Inversionen noch Leerlaufzeiten, so haben sie zwar nicht notwendigerweise dieselbe Ordnung, aber sie können sich nur in der Ordnung der Aufgaben mit identischer Deadline unterscheiden. Betrachten wir eine solche Deadline d. In beiden Schedules werden alle Aufgaben mit Deadline d nacheinander ausgeführt.



Lemma 15

Alle Lösungen ohne Inversionen und Leerlaufzeit haben dieselbe maximale Verzögerung.

Beweis

 Haben zwei Schedules weder Inversionen noch Leerlaufzeiten, so haben sie zwar nicht notwendigerweise dieselbe Ordnung, aber sie können sich nur in der Ordnung der Aufgaben mit identischer Deadline unterscheiden. Betrachten wir eine solche Deadline d. In beiden Schedules werden alle Aufgaben mit Deadline d nacheinander ausgeführt. Unter den Aufgaben mit Deadline d hat die letzte die größte Verzögerung und diese hängt nicht von der Reihenfolge der Aufgaben ab.



Lemma 15

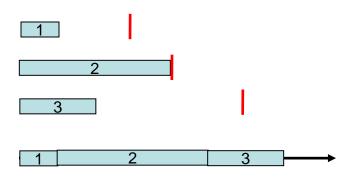
Alle Lösungen ohne Inversionen und Leerlaufzeit haben dieselbe maximale Verzögerung.

Beweis

 Haben zwei Schedules weder Inversionen noch Leerlaufzeiten, so haben sie zwar nicht notwendigerweise dieselbe Ordnung, aber sie können sich nur in der Ordnung der Aufgaben mit identischer Deadline unterscheiden. Betrachten wir eine solche Deadline d. In beiden Schedules werden alle Aufgaben mit Deadline d nacheinander ausgeführt. Unter den Aufgaben mit Deadline d hat die letzte die größte Verzögerung und diese hängt nicht von der Reihenfolge der Aufgaben ab.

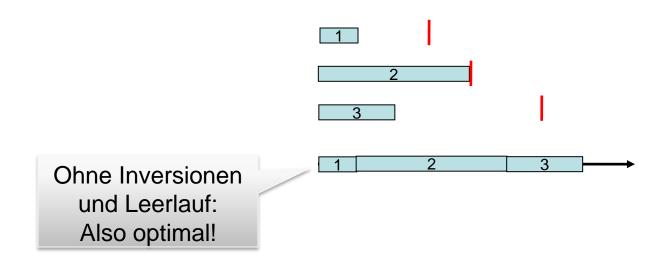
Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.



Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

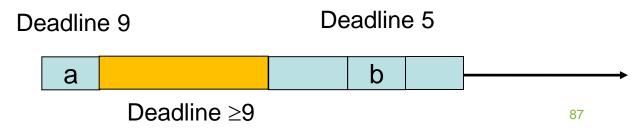




Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

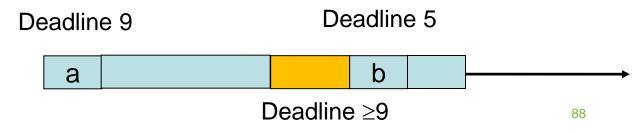
- Sei O ein optimales Schedule ohne Leerlauf. Wir zeigen zunächst
- (a) Wenn O eine Inversion hat, dann gibt es ein Paar Aufgaben i und j, so dass j direkt nach i auftritt und d_j < d_i ist.
 - (D.h. eine Inversion von aufeinanderfolgenden Aufgaben)



Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

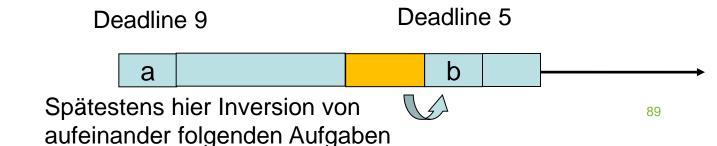
- Sei O ein optimales Schedule ohne Leerlauf. Wir zeigen zunächst
- (a) Wenn O eine Inversion hat, dann gibt es ein Paar Aufgaben i und j, so dass j direkt nach i auftritt und d_j < d_i ist.
 - (D.h. eine Inversion von aufeinanderfolgenden Aufgaben)



Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

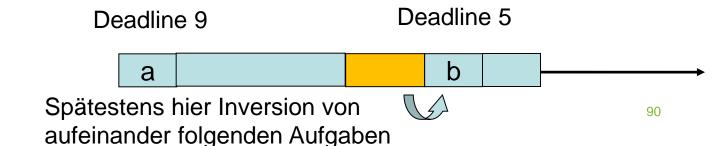
- Sei O ein optimales Schedule ohne Leerlauf. Wir zeigen zunächst
- (a) Wenn O eine Inversion hat, dann gibt es ein Paar Aufgaben i und j, so dass j direkt nach i auftritt und d_j < d_i ist.
 (D.h. eine Inversion von aufeinanderfolgenden Aufgaben)



Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

- Sei O ein optimales Schedule ohne Leerlauf. Wir zeigen zunächst
- (a) Wenn O eine Inversion hat, dann gibt es ein Paar Aufgaben i und j, so dass j direkt nach i auftritt und d_j < d_i ist.
 (D.h. eine Inversion von aufeinanderfolgenden Aufgaben)



Lemma 16

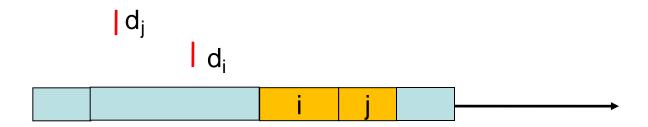
Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

- Sei O ein optimales Schedule ohne Leerlauf. Wir zeigen zunächst
- (b) Nach dem Austauschen von einer benachbarten Inversion i und j erhalten wir ein Schedule mit einer Inversion weniger.
- Es wird die Inversion von i und j durch das Vertauschen aufgehoben und es wird keine neue Inversion wird erzeugt.

Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

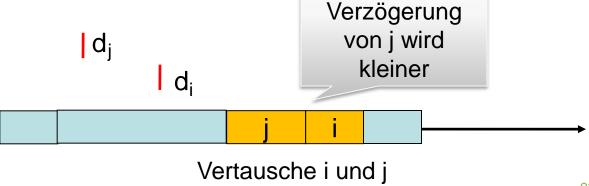
- Sei O ein optimales Schedule ohne Leerlauf. Wir zeigen zunächst
- (c) Das Tauschen von i und j erhöht nicht die maximale Verzögerung.



Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

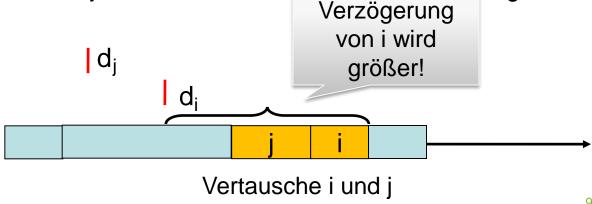
- Sei O ein optimales Schedule ohne Leerlauf. Wir zeigen zunächst
- (c) Das Tauschen von i und j erhöht nicht die maximale Verzögerung.



Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

- Sei O ein optimales Schedule ohne Leerlauf. Wir zeigen zunächst
- (c) Das Tauschen von i und j erhöht nicht die maximale Verzögerung.

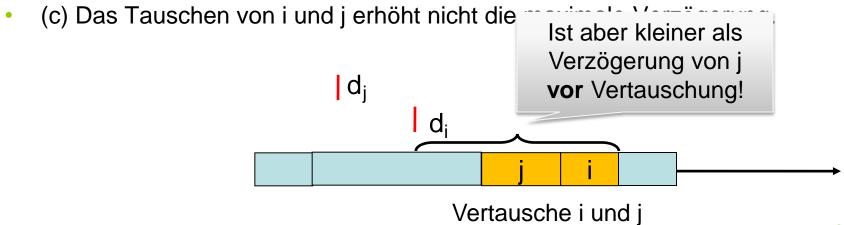


Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

Beweis

Sei O ein optimales Schedule ohne Leerlauf. Wir zeigen zunächst

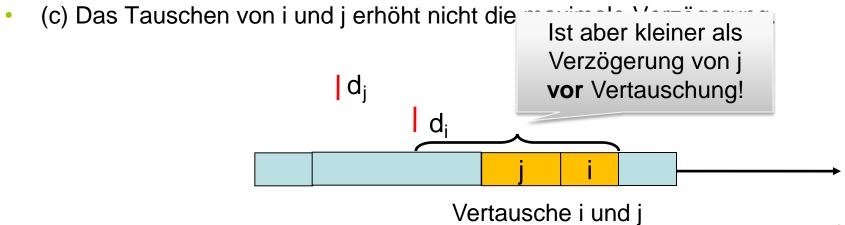


Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

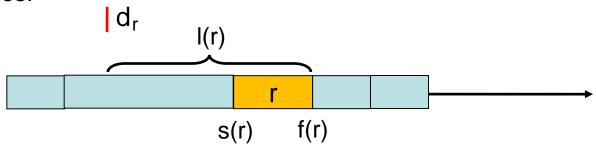
Beweis

Sei O ein optimales Schedule ohne Leerlauf. Wir zeigen zunächst



Formaler Beweis von (c)

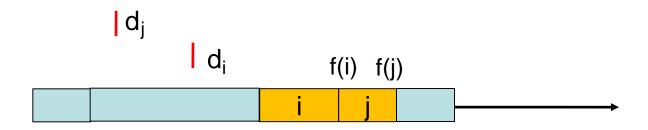
 Notation für O: Aufgabe r wird im Invervall [s(r),f(r)] ausgeführt und hat Verzögerung I(r). Sei L = max I(r) die maximale Verzögerung dieses Schedules.



- Notation f
 ür das Schedule O* nach Austauschen: s*(r), f*(r), I*(r) und L* mit der entsprechenden Bedeutung wie oben.
- s(r), s*(r) heißt Startzeit
- f(r), f*(r) heißt Abarbeitungszeit

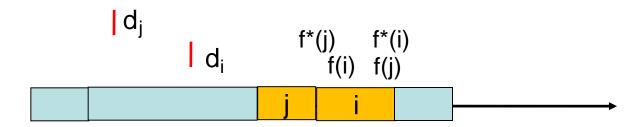
Formaler Beweis von (c)

 Betrachten wir nun die benachbarte Inversion von i und j. Die Abarbeitungszeit f(j) von j vor dem Austauschen ist gleich der Abarbeitungszeit f*(i) von i nach dem Austauschen. Daher haben alle anderen Aufgaben vor und nach dem Tauschen dieselbe Abarbeitungszeit.



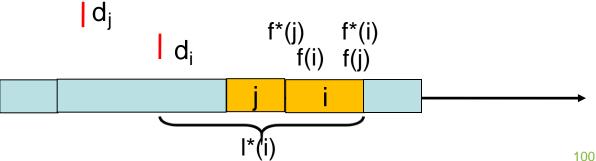
Formaler Beweis von (c)

- Betrachten wir nun die benachbarte Inversion von i und j. Die Abarbeitungszeit f(j) von j vor dem Austauschen ist gleich der Abarbeitungszeit f*(i) von i nach dem Austauschen. Daher haben alle anderen Aufgaben vor und nach dem Tauschen dieselbe Abarbeitungszeit.
- Für Aufgabe j ist das neue Schedule besser, d.h. f*(j)<f(j).



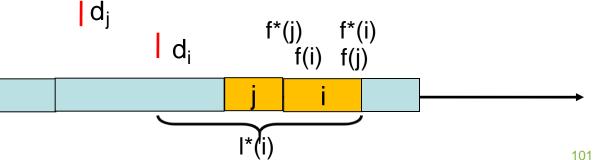
Formaler Beweis von (c)

Betrachte nur Aufgabe i: Nach dem Tauschen ist die Verzögerung $I^*(i) = f^*(i) - d_i.$



Formaler Beweis von (c)

- Betrachte nur Aufgabe i: Nach dem Tauschen ist die Verzögerung $I^*(i) = f^*(i) - d_i$.
- Wegen $d_i > d_i$ folgt $I^*(i) = f(j) d_i < f(j) d_j = I(j)$.
- Damit wird die maximale Verzögerung nicht erhöht.





Lemma 16

Es gibt eine optimale Lösung ohne Inversionen und Leerlaufzeit.

- (a) Wenn O eine Inversion hat, dann gibt es ein Paar Aufgaben i und j, so dass j direkt nach i auftritt und d_i < d_i ist.
- (b) Nach dem Austauschen von einer benachbarten Inversion i und j erhalten wir ein Schedule mit einer Inversion weniger.
- (c) Das Tauschen von i und j erhöht nicht die maximale Verzögerung.
- Die Anzahl Inversionen ist zu Beginn höchstens (ⁿ₂). Wir können (a)-(c) solange anwenden, bis keine Inversionen mehr vorhanden sind.

Satz 17

Die Lösung A, die von Algorithmus LatenessScheduling berechnet wird, hat optimale (d.h. minimale) maximale Verzögerung.

Beweis

Aus dem zweiten Lemma folgt, dass es ein optimales Schedule ohne Inversionen gibt. Aus dem ersten Lemma folgt, dass alle Schedules ohne Inversionen dieselbe maximale Verzögerung haben. Damit ist jedes Schedule ohne Inversionen optimal. Unser gieriger Algorithmus berechnet aber eine Lösung ohne Inversionen.



Zusammenfassung

- Löse globales Optimierungsproblem durch lokale Optimierungsstrategie
- Liefert häufig recht einfache Algorithmen
- Funktioniert leider nicht immer und es ist manchmal nicht ganz einfach, die ,richtige' Strategie zu finden

Algorithmische Entwurfsmethoden

- Teile & Herrsche
- Dynamische Programmierung
- Gierige Algorithmen